Systemeinstellungen

Berechtigungen und Vorschlagswerte für zuständige Bearbeiter

Das Verwenden der jeweiligen Schalter wird durch eine dynamische Berechtigungskonfiguration geregelt. Zudem sind über administrative Systemeinstellungen bestimmte Vorgaben konfigurierbar.

Es kann je Objekt vorgeschlagen werden, welcher der berechtigten Bearbeiter z. B. für eine fachliche Prüfung oder eine Freigabe zuständig ist. Diese Mitarbeiterinformationen müssen eindeutig hinterlegt werden. Die Benutzer-Kennung des jeweiligen Mitarbeiters wird im Modul über den CommandBar-Menübefehl `Bearbeiter zuordnen` hinterlegt. Die Vorschlagswerte sind können abgeändert werden (wegen Urlaub o. a.). Hier genannte Mitarbeiter sind auch immer als User in iX-Haus Version 2010 angelegt. Die Abfrage der Berechtigung kann über eine administrative Systemeinstellung deaktiviert werden.

Die Berechtigungen für einzelne Bearbeiter werden über das Kontextmenü der rechten Maustaste zugeordnet. Die Zuordnungen können geändert werden. Über den Kontextmenüpunkt `Als Vorschlagswert setzen` wird der Eintrag als Vorschlagswert berücksichtigt. Der Status eines aktiven Vorschlagswertes wird in der Tabelle mit einem grünen Haken vor dem jeweiligen Objekt angezeigt. In der Bearbeitungsmaske `Bearbeiter Zuordnung`, die Sie über das Kontextmenü mit `Neu` bzw. `Ändern` oder per Doppelklick auch die jeweiligen Zeile der Tabelle aufrufen, ist entsprechend der Haken im Feld `Standardbearbeiter` gesetzt.

Das Feld `Objektnummer` bietet über F2 oder Mausklick eine aktuelle Objektliste an, aus der man ein Objekt auswählen kann. Es werden für die Auswahl die Objektnummer, die Objektbezeichnung sowie die Gruppe, in welcher das Objekt verwaltet wird, angezeigt. In der tabellarischen Auswahl kann durch Klick auf die Spaltentitel auf- oder absteigend sortiert werden.

Das Feld `Status` bietet über F2 oder Mausklick eine Auswahl der möglichen Berechtigungen an:

- Vorerfasst
- fachlich Freigegeben
- fachlich Bestätigt
- fachlich Abgelehnt
- gelöscht
- Verbucht

Der jeweilige Eintrag berechtigt den Benutzer zur Verwendung des angegeben Status. Mehrfachnennungen sind hier nicht möglich. Hierzu muss pro Status die Zuordnung (erneut) eingerichtet werden.

Das Feld `Bearbeiter` bietet über F2 oder Mausklick eine aktuelle Benutzerliste an, aus der man einen Mitarbeiter (aus dem Nummernkreis 001-999) auswählen kann und zu dem man dann einen Status definieren kann, welchen dieser Mitarbeiter im angegebene Objekt der gewählte Status zugeordnet werden soll. Es werden die Benutzernummer, der Kontonamen und der Hauptname (Surname) des Benutzers angezeigt. In der tabellarischen Auswahl kann durch Klick auf die

Spaltentitel auf- oder absteigend sortiert werden. Nach entsprechender Auswahl werden die Benutzernummer und der Hauptname des Benutzers angezeigt. Daher ist es sinnvoll, bei der Benutzeradministration das Feld des Hauptnamens mit entsprechenden Inhalten zu füllen!

Checkbox `Standardbearbeiter` : Wenn hier ein Haken gesetzt ist, wird der Eintrag als Vorschlagswert berücksichtigt und in der Übersichtstabelle mit einem grünen Haken angezeigt. Pro Objekt und Status kann nur ein Vorschlagswert genutzt werden. Eventuell konkurrierende Vorschlagswerte werden beim Vergeben eines Vorschlagswertes ohne Rückfrage deaktiviert!

- Für Status `vorerfasst`
  zuständiger Sachbearbeiter für fachliche Freigabe (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)
  fachliche Freigabe bis (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)
- Für Status `fachlich freigegeben`
  zuständiger Sachbearbeiter für fachliche Bestätigung (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)
  fachliche Bestätigung bis (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)
- Für Status `fachlich bestätigt`
  zuständiger Sachbearbeiter für Buchung (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)
  Buchung bis (weil dieses der nächste Prozessschritt ist)

Rechte im Rechnungseingangsbuch

Im Rechnungseingangsbuch können Sie differenzierte Rechte definieren.

- Benutzer-Rechte:
  Die Benutzer-Rechte können unter dem Menüpunkt `Bearbeiter zuordnen` konfiguriert werden. Es wird pro Objekt definiert, welcher Benutzer welchen Status setzen darf. Pro Objekt und Status kann ein Standardbenutzer definiert werden, der beim Statuswechsel in der Benutzerzuordnungsmaske vorgeschlagen wird. Wenn das Objekt nicht spezifiziert wird, gilt diese Regel für alle Objekte. Die gleiche Logik gilt auch für die Benutzereingabe.
  Mit `SpeichernBenutzerListe` definieren Sie die Benutzer, die Rechnungen ändern dürfen, auch wenn sie nicht Ersteller der Rechnung sind. (z. B. Benutzer, die für den Rechnungsimport aus einem Fremdsystem angelegt werden). Die betreffenden Rechnungen können von allen Benutzern gespeichert werden.
- Supervisor-Rechte:
  Die Supervisor-Rechte können unter dem Menüpunkt `Supervisor bearbeiten` konfiguriert werden. Hier können Benutzer definiert werden, die in allen Objekten alle Status setzen dürfen.
- Rechte-Import:
  Die Benutzer-Rechte können über einen Excel-Import unter dem Menüpunkt `Rechte Import` importiert werden. Ein vordefiniertes Excel-Template steht im `Template`-Verzeichnis zur Verfügung. Der Import ist nur für Administratoren freigeschaltet. Es können Rechte importiert werden, die für alle Objekte bzw. alle Benutzer gelten. Dafür muss in der Spalte `Objektnummer` bzw. Userid der Parameter `alle` eingetragen werden.
  Es können Rechte pro Modul importiert werden. Das Modul wird in der Spalte `Modul` angegeben, mögliche Parameter sind `Dialogbuchhaltung` und `Wiederkehrende Zahlungen`. Wenn die Spalte leer gelassen wird, werden die Rechte für alle Module importiert.
  Das Template `REBuchRechteImport.xls` befindet im iX-Haus-Unterverzeichnis `template`. Es hat neben dem Blatt 'REBUCH' für den Import auch ein Blatt 'Beispiel' mit Hilfestellung. Bei Bedarf sollte man diese Vorlage am besten kopieren, lokal speichern u. bearbeiten und dann

mit entsprechenden Benutzerrechten nutzen.

Supervisor

Über den CommandBar-Menübefehl `Supervisors bearbeiten` können Sie definieren, welche Benutzer als Supervisors gelten. Ein Supervisor hat allgemeine Rechte.

Systemeinstellungen

Sie haben zahlreiche Möglichkeiten, das Rechnungseingangsbuch auf Ihre Bedürfnisse und Unternehmensanforderungen einzustellen. Dieses erfolgt i. d. R. über die `Fachadministration, System, Systemeinstellungen Datenbank` im Bereich `Buchhaltung`, Abschnitt `Rechnungseingangsbuch`.

Per Systemeinstellung sind durch den Administrator Pflichtfelder für vorerfasste Rechnungen aktivierbar. Die Anpassung erfolgt über die Systemeinstellung der Buchhaltung (`Fachadministration, System, Systemeinstellungen Datenbank`) durch einen Administrator mit entsprechenden Rechten.

Beachten Sie zusätzlich die möglichen Systemeinstellungen für den GVC 701 und die GVC 701-Vorbelegung in der Dialogbuchhaltung, diese Einstellungen wirken sich auch direkt im Rechnungseingangsbuch aus! Des weiteren die Systemeinstellung `RechnungenMitGleicherBelegUndRechNummerAndereFibuLoeschen` für den Rechnungsimport.

Systemeinstellung	**System-Id**	**Bedeutung**
`BenutzerPruefung`	1.1.89.1	Prüfung von Benutzerrechte ein/ausschalten. Wenn die Prüfung ausgeschaltet ist, dürfen alle Benutzer jede Rechnung bearbeiten bzw. den nächsten Status setzen. (Standard: `ON`).
`FreigabeUndBestaetigung4AugenPrinzip`	1.1.89.2	Steuert, ob derselbe Benutzer die Status `Fachlich freigegeben` und `Fachlich bestätigt` setzen darf. (Standard: `OFF`). Das damit erreichbare Vier-Augen-Prinzip bei der fachlichen Freigabe und Bestätigung wird bei Aktivierung der Systemeinstellung `Vollmachten` nicht automatisch aktiviert, sondern kann abhängig von den erteilten Vollmachten per Systemeinstellung aktiviert oder deaktiviert werden. Sollten Sie mit Vollmachten im Rechnungseingangsbuch arbeiten (Systemeinstellung 1.1.89.27 `Vollmachten` aktiviert und Vollmachten sind im Rechnungseingangsbuch definiert), aber in Sonderfällen die Systemeinstellung 1.1.89.2 `FreigabeUndBestaetigung4Augenprinzip` nicht aktiviert haben, so ist deren Aktivierung zur Freigabe und Bestätigung des 4AP im Rechnungseingangsbuch zwingend erforderlich.

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
NaechsterBenutzerImmer	1.1.89.3	Hiermit kann definiert werden, ob die Eingabe des zuständigen Benutzers beim Statuswechsel erfolgen soll. ON – der zuständige Benutzer muss eingegeben werden. OFF – der zuständige Benutzer kann eingeben werden, ist aber keine Pflichteingabe NIE – die Eingabemaske für den zuständigen Benutzer wird beim Statuswechsel nicht geöffnet
DirekteFreigabe	1.1.89.4	Hiermit kann definiert werden, ob Status Fachlich freigegeben direkt beim Neuerfassen gesetzt werden kann. (Standard: OFF).
SpeichernStatus	1.1.89.5	Definiert den Status, bis zu dem eine Rechnung gespeichert werden kann, ohne den Status zu wechseln. Jede Rechnung darf nur von dem Benutzer geändert werden, der den aktuellen Status der Rechnung gesetzt hat. Als Standard gibt es keine Vorbelegung. Sie können den/die Status mit Mehrfachauswahl festlegen: • fachlich bestätigt • fachlich freigegeben • verbucht • vorerfasst • WKZ angelegt
SpeichernBenutzerListe	1.1.89.6	Standardmäßig darf jede Rechnung nur von dem Benutzer geändert werden, der den aktuellen Status der Rechnung gesetzt hat. Hiermit können Benutzer definiert werden, die aus dieser Regel ausgeschlossen werden, wie z. B. Benutzer, die für den Rechnungsimport aus einem Fremdsystem benutzt werden. Die betroffenen Rechnungen können von allen Benutzern gespeichert werden.
FreigabeTage	1.1.89.7	Vorschlagswert für das Freigabe bis-Datum (N Tage nach Rechnungsdatum). (Vorschlagswert: 0)
BestaetigungTage	1.1.89.8	Vorschlagswert für das Bestätigung bis-Datum (N Tage nach Freigabe bis Datum). (Vorschlagswert: 0)
VerbuchenTage	1.1.89.9	Vorschlagswert für das Verbuchen bis-Datum (N Tage nach Bestätigung bis Datum). (Vorschlagswert: 0)
BuchenMultiselect	1.1.89.10	Steuert, ob Buchen per Multiselect in der Übersicht (im Rechnungseingangsbuch-Grid) möglich ist. (Vorschlagswert: nicht aktiv)
ExcelBelegOutputDatei	1.1.89.11	Definiert die Ausgabedatei für den Excel-Beleg z. B. d:\druck\ix2048.xls. Die Verzeichnisstruktur muss existieren. Die Datei wird angelegt oder überschrieben, wenn sie schon existiert. Standardmäßig wird die Exel-Daten unter tmp\ Kontierungsbeleg abgelegt.
StatusVorerfasstExcelBeleg	1.1.89.12	Druck beim Setzen von Status Vorerfasst. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
StatusFachlichFreigegebenExcelBeleg	1.1.89.13	Druck beim Setzen von Status Fachlich freigegeben. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
StatusFachlichBestaetigtExcelBeleg	1.1.89.14	Druck beim Setzen von Status Fachlich bestätigt. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
StatusFachlichAbgelehntExcelBeleg	1.1.89.15	Druck beim Setzen von Status Fachlich abgelehnt. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
StatusGeloeschtExcelBeleg	1.1.89.16	Druck beim Setzen von Status Gelöscht. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
StatusVerbuchtExcelBeleg	1.1.89.17	Druck beim Setzen von Status Verbucht. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
StatusWKZAngelegtExcelBeleg	1.1.89.18	Druck bei Anlage einer wiederkehrenden Zahlung. Mögliche Parameter: Ja / Nein / Nie / Immer (Standard: Nein).
AnordnungenVerantwortlichesTeam	1.1.89.19	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die Anordnungen im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der Kontierung ermittelt.
AnordnungDokumententyp	1.1.89.20	Hiermit kann ein Dokumententyp für die Anordnungen definiert werden. Der Dokumententyp wird auch für die KVBW-SAP Schnittstelle, „nachträgliche Anordnung“, verwendet. (Standard: Anordnung)
KontierungsbelegOeffnen	1.1.89.21	Definiert ob der Kontierungsbeleg in Excel geöffnet (Oeffnen) oder direkt gedruckt wird (Drucken). (Standard: Oeffnen
KassenAnordnung	1.1.89.22	Hiermit kann der Druck der Anordnungen aktiviert bzw. deaktiviert werden. (Standard: nicht aktiv).
StatusVorerfasstAktiv	1.1.89.23	Damit kann der Status Vorerfasst generell aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Parameter: ON / OFF (Standard: ON).
StatusFachlichFreigegebenAktiv	1.1.89.24	Damit kann der Status Fachlich freigegeben generell aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Parameter: ON / OFF (Standard: ON).
StatusFachlichBestaetigtAktiv	1.1.89.25	Damit kann der Status Fachlich bestätigt generell aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Parameter: ON / OFF (Standard: ON).
StatusGeloeschtAktiv	1.1.89.26	Damit kann der Status Gelöscht generell aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Parameter: ON / OFF (Standard: ON).
Vollmachten	1.1.89.27	Damit wird die Vollmachten-Prüfung eingeschaltet. Siehe „Vollmachten Prüfung“. Mögliche Parameter: ON / OFF (Standard: OFF).
Zeitmessung	1.1.89.28	Schaltet Zeitmessung im Rechnungseingangsbuch ein beim Laden der Daten. (Standard: nicht aktiv).

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
WkzErfassungAktiv	1.1.89.29	Hiermit wird gesteuert, ob die wiederkehrenden Zahlungen über das Rechnungseingangbuch erfasst werden. Wenn diese Systemeinstellung eingeschaltet ist, dürfen die wiederkehrenden Zahlungen nur im Rechnungseingangbuch erfasst werden, die Neuerfassung im Modul Wiederkehrende Zahlungen wird nicht mehr möglich sein. (Standard: OFF). Eine bereits erfasste wiederkehrende Zahlung kann als Rechnung abgespeichert werden, wenn keine Wiederholungsoptionen vorhanden sind.
DMSSucheDirektBeimÖffnenStarten	1.1.89.30	Steuert, ob die DMS-Suche beim Öffnen einer Rechnung direkt ausgeführt wird.
AnzeigeDMSButton	1.1.89.31	Steuert, ob die Schaltfläche DMS angezeigt wird.
AbgelehnteRechnungenDirektFreigeben	1.1.89.32	Steuert, ob abgelehnte Rechnungen und Gutschriften im Rechnungseingangsbuch direkt fachlich freigegeben werden können. Wenn die direkte fachliche Freigabe nicht aktiv ist müssen die Rechnungen und Gutschriften vorerfasst werden.
BearbeitenNaechsteRechnungDirektÖffnen	1.1.89.33	Steuert, ob nach dem Bearbeiten einer Rechnung die nächste Rechnung, die fachlich freigegeben oder fachlich bestätigt werden soll, automatisch geöffnet werden soll. Es wird die nächste in der Übersicht geladene Rechnung geöffnet, für die der Benutzer zuständig ist. Das sind Rechnungen, bei denen der Benutzer direkt als zuständiger Bearbeiter eingetragen ist oder Rechnungen ohne zuständiger Bearbeiter, wo der Benutzer Objektverantwortlicher ist und die entsprechenden Rechte im Rechnungseingangsbuch hat.
StatusVorerfasstVerantwortlichesTeam	1.1.89.34	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die Vorerfassung im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der ersten Kontierung ermittelt und vorgeschlagen. Voraussetzung dafür ist die Pflege des zuständigen Benutzers in der Objektauswahl.
StatusFachlichFreigegebenVerantwortlichesTeam	1.1.89.35	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die fachliche Freigabe im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der ersten Kontierung ermittelt und vorgeschlagen. Voraussetzung dafür ist die Pflege des zuständigen Benutzers in der Objektauswahl.
StatusFachlichBestaetigtVerantwortlichesTeam	1.1.89.36	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die fachliche Bestätigung im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der ersten Kontierung ermittelt und vorgeschlagen. Voraussetzung dafür ist die Pflege des zuständigen Benutzers in der Objektauswahl.

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
StatusVerbuchtVerantwortlichesTeam	1.1.89.37	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die Verbuchung im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der ersten Kontierung ermittelt und vorgeschlagen. Voraussetzung dafür ist die Pflege des zuständigen Benutzers in der Objektauswahl.
StatusWkzAngelegtVerantwortlichesTeam	1.1.89.38	Mit der Festlegung des verantwortlichen Teams für die Anlage der wiederkehrenden Zahlungen im Rechnungseingangsbuch wird der verantwortliche Benutzer automatisch aus dem Objekt der ersten Kontierung ermittelt und vorgeschlagen. Voraussetzung dafür ist die Pflege des zuständigen Benutzers in der Objektauswahl.
GVCAenderStatus	1.1.89.39	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld GVC geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)
ModulAendernStatus	1.1.89.40	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Modul geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)
KreditorNrAendernStatus	1.1.89.41	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Kreditor Nummer geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)
RechnungsNrAendernStatus	1.1.89.42	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Rechnungsnummer geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)
BelegAendernStatus	1.1.89.43	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Beleg geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)
RechnungsimportBelegAendernStatus	1.1.89.44	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Beleg bei durch den XML-Rechnungsimport aus DocuWare importierten Rechnungen geändert werden darf. Die Systemeinstellung BelegAendernStatus gilt für alle Rechnungen, d. h. wenn das Feld Beleg für einen Status mit der Systemeinstellung BelegAendernStatus gesperrt wird, wird das Feld Beleg unabhängig von der Systemeinstellung RechnungsimportBelegAendernStatus gesperrt sein.
GesamtbetragAendernStatus	1.1.89.45	Hiermit können Status per Multiselect definiert werden, bei denen das Feld Gesamtbetrag geändert werden darf. (Standard: Das Feld kann immer geändert werden)

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
KontierungUnvollstaendigStatus	1.1.89.46	Hiermit können die Rechnungseingangsbuch-Status definiert werden, bei denen Rechnungen mit unvollständiger Kontierungsinformation gespeichert werden können. (Vorschlagswert: leer) • fachlich freigegeben - Speichern mit unvollständiger Kontierung bei Status fachlich freigegeben erlauben. • fachlich bestätigt - Speichern mit unvollständiger Kontierung bei Status fachlich freigegeben und fachlich bestätigt erlauben.
RechnungOhneGesambetragAblehnen	1.1.89.47	Hiermit kann gesteuert werden, ob Rechnungen ohne Gesamtbetrag ablehnt werden auch wenn die Systemeinstellung KontierungUnvollstaendigStatus eingeschaltet ist.
BuchenWertstellung	1.1.89.48	Hiermit kann die automatische Anpassung des Wertstellungsdatums beim Buchen im Rechnungseingangsbuch definiert werden. (Vorschlagswert: Originalwertstellung - Die Wertstellung wird nicht verändert.) • Originalwertstellung - Die Wertstellung wird nicht verändert. • Systemdatum als Wertstellung, wenn Zeitraum gesperrt - Es wird mit dem heutigen Datum als Wertstellungsdatum gebucht, wenn de… • Erste freigegebene Wertstellung - Wenn das Originalwertstellungsdatum in einem gesperrten Zeitraum liegt, wird das frühestmögliche Wertstellungsdatum vorgeschlagen. • Systemdatum als Wertstellung - Es wird mit dem Tagesdatum des Systems als Wertstellungsdatum gebucht.
BelegPflichtfeld	1.1.89.49	Hiermit kann definiert werden ob das Belegfeld bei der Rechnungserfassung ein Pflichtfeld ist; zusätzlich kann die Pflichteingabe des Belegs pro Fibu definiert werden. Die Hauptbuchungskreis-Nummern werden mit der Einstellung FibuBelegPflichtfeld festgelegt. (Vorschlagswert: Nie - Die Einstellung ist nicht freigeschaltet)
FibuBelegPflichtfeld	1.1.89.50	Hiermit können die Hauptbuchungskreise definiert werden, für welche bei der Rechnungserfassung das Belegfeld ein Pflichtfeld sein muss.
BelegGleichInterneReNr	1.1.89.51	Hiermit kann gesteuert werden, ob das Belegfeld beim Buchen von Rechnungen aus den Modulen Faktura und Kautionsverwaltung in das Rechnungseingangsbuch auf die interne Rechnungsnummer gesetzt wird. Standardmäßig wird die Belegnummer nicht auf die interne Rechnungsnummer gesetzt.

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
FibuBelegGleichInterneReNr	1.1.89.52	Hiermit kann gesteuert werden, ob das Belegfeld beim Buchen von Rechnungen aus den Modulen Faktura und Kautionsverwaltung in das Rechnungseingangsbuch in der FIBU auf die interne Rechnungsnummer gesetzt wird. Standardmäßig wird die Belegnummer nicht auf die interne Rechnungsnummer gesetzt.
RechnungErfassungAktiv	1.1.89.53	Hiermit kann die Neuerfassung von Rechnungen und Gutschriften im Rechnungseingangsbuch und in der Dialogbuchhaltung deaktiviert werden, wenn beispielsweise alle Rechnungen aus einem Dokument-Management-System in iX-Haus importiert werden. Die weitere Verarbeitung der Rechnungen kann im Rechnungseingangsbuch durchgeführt werden. Hiermit wird nur die Erfassung von Rechnungen und Gutschriften von Kreditoren gesteuert, die Erfassung von Ausgangsrechnungen und Gutschriften von Debitoren wird weiterhin möglich sein. (Standard: aktiv).
VorgaengeAendernBisStatus	1.1.89.54	Hiermit kann der Rechnungseingangsbuch-Status, bis welchem die Vorgängen im Rechnungseingangsbuch geändert werden können. Ab diesem Status werden alle Felder in der Erfassungsmaske bis auf die Felder Rechnungsinfo, DCL-Flag und Verwalter-Bank gegen Änderung gesperrt. Die Felder Beleg, Leistungszeitraum, Gegenkonto, Fälligkeit und Kundennummer werden je nach Systemeinstellung BuchungInfoChangeBeleg, BuchungInfoChangeLZ, BuchungInfoChangeFaelligkeit, BuchungInfoChangeDCLGegenkonto und BuchungInfoChangeKundennummer aktiviert und können verändert werden.
StornoBuchungenStatus	1.1.89.55	Hiermit kann der Rechnungseingangsbuch-Status für Storno-Buchungen definiert werden. Storno-Buchungen aus dem Rechnungseingangsbuch können direkt in die Dialogbuchhaltung gebucht werden oder auch als Vorgang in das Rechnungseingangsbuch angelegt werden. Bei der Option nur Dialogbuchhaltung werden die Storno-Buchungen nur in der Dialogbuchhaltung gebucht. Bei der Option verbucht wird die Storno-Buchung in das Rechnungseingangsbuch angelegt und direkt in der Dialogbuchhaltung gebucht. Eine Stornierung von bezahlten/teilbezahlten Rechnungen oder Rechnungen, die an den Zahlungsverkehr oder Zahlungsvorschläge übergeben worden sind, darf zwecks Vermeidung von Fehlausführungen nur von einem Administrator (Benutzer mit Benutzerklasse S) durchgeführt werden. Eine Sicherheitsabfrage wird zusätzlich angezeigt.

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
RechnungWKZKontierungenHinzufügenAktiv	1.1.89.56	Hiermit kann definiert werden, ob bei der Rechnungserfassung der Button WKZ Kontierungen hinzufügen angezeigt werden soll. Bei der Übernahme der Kontierungen von bestehenden wiederkehrenden Zahlungen kann die bestehende wiederkehrende Zahlung beendet werden. Die Eingabe des Gültig-bis-Datums erfolgt bei der Übernahme der Kontierungen. Standardmäßig wird das Datum vor dem Gültigkeitsbeginn der neu erfassten WKZ vorgeschlagen. Wenn das Datum nicht eingegeben wird, wird die ursprüngliche WKZ nicht beendet. Per Systemeinstellung WKZKontierungenHinzufuegenWKZBeenden kann definiert werden, ob die WKZs immer beendet werden sollen.
WKZKontierungenHinzufuegenWKZBeenden	1.1.89.57	Hiermit kann definiert werden, ob bei der Übernahme der Kontierungen aus einer bestehenden WKZ, die ursprüngliche WKZ beendet werden soll. Mögliche Werte sind: • immer - die ursprüngliche WKZ wird nicht beendet • optional - die ursprüngliche WKZ wird beendet (Standardwert) • nie - die ursprüngliche WKZ kann beendet werden
FreigabeMultiselect	1.1.89.58	Mit dieser Systemeinstellung kann gesteuert werden, ob die fachliche Freigabe auch über das Kontextmenü der rechte Maustaste durchgeführt werden kann. Standardmäßig kann die fachliche Freigabe nur über den Rechnungsdialog erfolgen.
MaxAnzahlDatensaetzeLadevorgang	1.1.89.59	Mit dieser Systemeinstellung kann die Anzahl der Datensätze definiert werden, die beim Modulstart oder beim Anwenden eines Filters geladen werden sollen. Wenn die Anzahl erreicht ist, wird der Benutzer aufgefordert, den Ladevorgang zu beenden. Der Ladevorgang kann auf Wunsch wieder fortgesetzt werden. Somit kann der Ladevorgang bei falsch eingestelltem Filter nach einer bestimmten Anzahl von Datensätzen unterbrochen werden, ohne Stabilitäts- und Performance-Probleme zu bekommen. Maximalwert: 5000
ReDatumAendernStatus	1.1.89.60	Hiermit können die Rechnungseingangsbuch-Status definiert werden, in denen bei Rechnungen mit diesen Status das Rechnungsdatum geändert werden darf. Bei der Vorerfassung ist die Eingabe von allen Feldern erlaubt! Standardwerte: vorerfasst, fachlich freigegeben, fachlich bestätigt, fachlich abgelehnt, WKZ angelegt. Des weiteren stehen zur Verfügung: bezahlt, Fehler beim Verbuchen und verbucht.

Systemeinstellung	System-Id	Bedeutung
SicherheitseinbehaltAendernStatus	1.1.89.61	Hiermit können die Rechnungseingangsbuch-Status definiert werden, in denen bei Rechnungen mit diesen Status der Sicherheitseinbehalt geändert werden darf. Bei der Vorerfassung ist die Eingabe von allen Feldern erlaubt! Standardwerte: `vorerfasst`, `fachlich freigegeben`, `fachlich bestätigt`, `fachlich abgelehnt`, `WKZ angelegt`. Des weiteren stehen zur Verfügung: `bezahlt`, `Fehler beim Verbuchen` und `verbucht`.
KuerzungenAendernStatus	1.1.89.62	Hiermit können die Rechnungseingangsbuch-Status definiert werden, in denen bei Rechnungen mit diesen Status die Kürzung geändert werden darf. Bei der Vorerfassung ist die Eingabe von allen Feldern erlaubt! Standardwerte: `vorerfasst`, `fachlich freigegeben`, `fachlich bestätigt`, `fachlich abgelehnt`, `WKZ angelegt`. Des weiteren stehen zur Verfügung: `bezahlt`, `Fehler beim Verbuchen` und `verbucht`.
RechnungenMitGleicherBelegUndRechNummerAndereFibuLoeschen	1.15.48.10	Diese Systemeinstellung finden Sie unter Systemeinstellungen Datenbank im Bereich `Schnittstelle`, Abschnitt `ImportGvc701`. Mit dieser Systemeinstellung kann folgendes gesteuert werden: Wenn beim Rechnungsimport für einen Hauptbuchungskreis Rechnungen mit der gleichen Beleg- und Rechnungsnummer in anderen Hauptbuchungskreisen existieren, können diese im Rechnungseingangsbuch mit dem Status gelöscht markiert werden. Voraussetzung hierfür ist der bisherige Status als `vorerfasst`, `fachlich freigegeben`, `fachlich bestätigt` oder `fachlich abgelehnt`.
Sicherheitsstufe2ab	veraltete Systemeinstellung - wird nicht mehr genutzt Definierte den Status, ab dem die zweite Sicherheitsstufe galt. In der zweiten Sicherheitsstufe durften die Felder Kreditor, Rechnungsnummer und Gesamtbetrag nicht geändert werden. (Standard: Es gab keine zweite Sicherheitsstufe)	

Rechnungseingangsbuch-relevante Einstellungen im Bereich `Stammdaten`, Abschnitt `Faktura`:

BuchenRechnungseingangsbuchStatus	Hiermit kann definiert werden, ob und mit welchem Rechnungseingangsbuch-Status die aus Faktura generierten Rechnungen und Gutschriften in das Rechnungseingangsbuch gebucht werden. Diese Systemeinstellung gilt auch für die Cash-Pooling-Zinsrechnungen im Hauptbuchungskreis der Obergesellschaft undabhängig davon, ob eine Eingangsrechnung, Ausgangsrechnung oder Gutschrift gebucht wird.

Rechnungseingangsbuch relevante Einstellungen im Bereich Buchhaltung, Abschnitt WKZ:

FakturaAnbindungAktiv	Wenn eingeschaltet werden die Ausgangsrechnungen beim Buchen der WKZ mit einer zugeordneten Faktura-Vorlage in Faktura angelegt und je nach Einrichtung verbucht und gedruckt und archiviert. Standard: nicht aktiv
FakturaRechnungBuchen	Hiermit kann definiert werden, ob beim Buchen von WKZ die Ausgangsrechnungen in der Faktura automatisch gebucht werden. Das Buchen kann nur dann automatisch erfolgen, wenn die Ausgangsrechnungen automatisch in der Faktura angelegt werden (die Systemeinstellung FakturaRechnungGenerieren muss aktiviert sein). Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann. Mögliche Einstellungen sind: Nie – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Immer – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Ja – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Nein – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Standard: Ja
FakturaRechnungDrucken	Hiermit kann definiert werden, ob beim Buchen von WKZ die Ausgangsrechnungen in der Faktura automatisch gedruckt werden. Der Druck kann nur dann automatisch erfolgen, wenn die Ausgangsrechnungen automatisch in der Faktura angelegt werden (die Systemeinstellung FakturaRechnungGenerieren muss aktiviert sein). Mögliche Einstellungen sind: Nie – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Immer – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Ja – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Nein – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Standard: Ja

FakturaRechnungArchivieren	Hiermit kann definiert werden, ob beim Buchen von WKZ die Ausgangsrechnungen in der Faktura automatisch archiviert werden. Die Ablage erfolgt unter Schriftgut in Kreditoren/Debitoren Plus in iX-Haus plus. Die Archivierung kann nur dann automatisch erfolgen, wenn die Ausgangsrechnungen automatisch in der Faktura angelegt werden (die Systemeinstellung FakturaRechnungGenerieren muss hierzu aktiiert sein). Wenn die Ausgangsrechnungen gedruckt werden, werden sie automatisch archiviert, unabhängig von dieser Systemeinstellung. Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann. Mögliche Einstellungen sind: Nie – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Immer – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden. Ja – Die Systemeinstellung ist aktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Nein – Die Systemeinstellung ist inaktiv, die Einstellung kann vom Benutzer verändert werden. Standard: Ja